



Aktenzeichen: 83-8/Ma

Datum: 13.06.2017

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

**Grabpatenschaften für die Frankenthaler Friedhöfe,
hier: Bürgerprojekt**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

- 1.) Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb bietet für die Pflege der erhaltenswerten, denkmalgeschützten Gräber sowie die Ehrengräber auf dem Hauptfriedhof und auf den Vorortfriedhöfen Grabpatenschaften an. Dazu werden zwischen den Grabpaten und dem Eigen – und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal Grabpatenschaftsvereinbarungen abgeschlossen.
- 2.) Die Koordination und Betreuung der Grabpatenschaften erfolgt über die Abteilung Friedhofswesen des Eigen – und Wirtschaftsbetriebes.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Der EWF pflegt und unterhält zur Zeit 49 denkmalgeschützte bzw. erhaltenswerte Grabstätten sowie Ehrengrabstätten auf dem Hauptfriedhof in Frankenthal und den Vororten. Hinzu kommen Kriegsgräber und Kriegsgräberfelder, die ebenfalls vom Eigen- und Wirtschaftsbetrieb im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung gepflegt werden.

Der Eigen – und Wirtschaftsbetrieb möchte nunmehr für diese Grabstätten Grabpatenschaften ins Leben rufen und so die Bürgerinnen und Bürgern für die Pflege der Grabstätten gewinnen.

Diese Grabpatenschaften sollen an Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder andere Institutionen vergeben werden.

Diese Grabpatenschaften werden durch den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb öffentlich bekannt gemacht. Die Grabpatenschaft soll ehrenamtlich erfolgen.

Der Eigen – und Wirtschaftsbetrieb wird die Bürgerschaft demnächst einladen und über die Grabpatenschaften sowie die zu pflegenden Gräber unterrichten. Freiwillige können sich auch beim Eigen – und Wirtschaftsbetrieb über mögliche Patenschaftsgräber informieren.

Mit den Grabpaten wird die Pflege des jeweiligen Grabes individuell besprochen. Die abgesprochene Pflege der jeweiligen Gräber zwischen den Grabpaten und dem Eigen- und Wirtschaftsbetrieb werden in einer Patenschaftsvereinbarung festgehalten.

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb wird regelmäßig über die Entwicklung der Grabpatenschaften berichten.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Bernd Knöppel
Beigeordneter